

# **Bericht des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und dessen Tätigkeit überwacht. Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr unverändert aus 3 Mitgliedern: Dr. Yorck Schmidt (Vorsitzender), Markus Sauerland (stellv. Vorsitzender) und Hubertus von Tiele-Winckler. Auf Grund der Größe des Aufsichtsrats wurden keine Ausschüsse gebildet.

## **Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Lage des Unternehmens in Kenntnis gesetzt. Insbesondere kurz-, mittel- und langfristige strategische Entscheidungen und Pläne sind hierbei kommuniziert und diskutiert worden. Es wurde auch über Themen der Finanz-, Investitions- und Personalpolitik sowie Rentabilität und die allgemeine Risikosituation gesprochen. In monatlichen schriftlichen Berichten wurde der Aufsichtsrat zudem über Vorhaben, die von besonderer Bedeutung für die PERFORMANCE ONE AG waren, informiert. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand ordnungsgemäß und frühzeitig vorgelegt und der Aufsichtsrat hat sämtlichen zustimmungspflichtigen Geschäften nach gründlicher Beratung und Prüfung seine Zustimmung erteilt.

## **Arbeit des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat war stets über sämtliche Entwicklungsprozesse der PERFORMANCE ONE AG informiert und konnte beratend zur Seite stehen. Neben die Aktiengesellschaft betreffenden Themen wie wesentliche Geschäftsvorfälle oder finanzielle Kennzahlen standen der geplante Börsengang, die Entwicklung bei den Tochtergesellschaften, geplante Investitionen für neue Geschäfte, die allgemeine Marktsituation einschließlich der Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen im Vordergrund.

Der Aufsichtsrat von nicht börsennotierten Unternehmen hat nach § 110 Abs. 3 AktG die Pflicht, mindestens einmal pro Halbjahr eine Sitzung einzuberufen. Da es dem Aufsichtsrat ein zentrales Anliegen war und ist, sich intensiv mit der aktuellen Entwicklung und den strategischen Plänen der PERFORMANCE ONE AG auseinanderzusetzen, fanden neben den ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrates auch monatliche Telefonkonferenzen statt, um den Vorstand in diesen besonderen Zeiten zu unterstützen und zu beraten. Daneben gab es im Kontext des verschobenen Börsengangs am 21.11.2021 auch eine Ad-hoc-Sitzung des Aufsichtsrates.

In einem weiterhin von der Pandemie betroffenen Markt stand die Aufgabe der kontinuierlichen Verteidigung der Marktposition im Vordergrund. PERFORMANCE ONE gelang es trotz der fortwirkenden Auswirkungen der Pandemie auf die Märkte das

Geschäftsjahr 2021 operativ wieder erfolgreich abzuschließen. Das Geschäftsjahr 2021 war daneben geprägt von den Vorbereitungsarbeiten für den geplanten und dann verschobenen Börsengang und den neuen Produktentwicklungen *bignite* und *couch: now*.

## **Aufsichtsratssitzungen**

Turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen fanden am 25.05.2021, am 11.07.2021 und am 28.07.2021 statt. Daneben gab es eine Ad-hoc-sitzung am 21.11.2021. Mit Ausnahme der Sitzung am 11.07.2021, bei welcher ein Mitglied des Aufsichtsrates nicht anwesend sein konnte, haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen teilgenommen.

In der Sitzung am 25.05.2021 wurden neben der Geschäftsentwicklung die Vorbereitungen des Börsenganges diskutiert und einer Mandatierung der begleitenden Bank zugestimmt. Daneben wurde die Aufstockung der Fremdfinanzierung genehmigt.

In der Sitzung am 11.07.2021 wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung, der Status des Börsenganges und die Vorbereitungen zur Hauptversammlung diskutiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 28.07.2021 wurde entschieden, die Hauptversammlung 2021 aufgrund der andauernden Pandemie wieder virtuell durchzuführen. In der Sitzung wurde die Verabschiedung der Tagesordnung beschlossen und die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erörtert, geprüft und festgestellt. Im Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang hatte der Vorstand Änderungen im Jahresabschluss 2019 vorgenommen und den Jahresabschluss 2019 mit diesen Änderungen neu aufgestellt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 21.11.2021 wurden gemeinsam mit dem Vorstand die Auswirkungen der Verschiebung des Börsenganges auf die Finanzierung der Gesellschaft einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals diskutiert. Weiter hat der Vorstand zusätzliche Maßnahmen erläutert, um die Planung entsprechend anzupassen.

In den monatlichen Telefonkonferenzen mit dem Vorstand wurden die Berichte des Vorstandes insbesondere über die Geschäftsentwicklung mit diesem diskutiert. Dem Aufsichtsrat wurden dafür monatliche sowie kumulierte Umsatzberichte und wichtige interne Kennzahlen zur Verfügung gestellt.

Neben den regelmäßigen Sitzungen und Telefonkonferenzen stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in einem kontinuierlichen Kontakt mit dem Vorstand, um über die aktuelle Geschäftslage informiert zu bleiben.

Der Aufsichtsrat nahm alle ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten mit großer Sorgfalt wahr.

Im Geschäftsjahr 2021 kam es weder bei den Vorstands- noch bei den Aufsichtsratsmitgliedern zu Interessenkonflikten, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist.

## **Jahresabschlussprüfung**

Den Jahresabschluss 2021 hat der Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Er wurde durch die Falk GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Im Breitspiel 21, 69121 Heidelberg geprüft, die vom Amtsgericht Mannheim gemäß § 318 Abs.4 Satz 2 HGB zum Prüfer bestellt wurde. Die Prüfung führte zu keinen Einwänden, so dass dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde. Der Jahresabschluss und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfer wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrates ausgehändigt und am 18.07.2022 ausführlich besprochen.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer zugestimmt und in der Sitzung am 18.07.2022 den Jahresabschluss 2021 gebilligt. Damit ist dieser festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstandes wegen des Bilanzverlustes im Geschäftsjahr 2021 keinen Gewinnverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung zu richten hat der Aufsichtsrat geprüft und schließt sich diesem Vorschlag an.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit für das Unternehmen.

Mannheim, den 18.07.2022

Gezeichnet

Dr. Yorck Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Performance One AG